

## Tätigkeitsbericht des zentralen adhs-netzes für das Jahr 2010

Im Bemühen um die Verbesserung der Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS wurde die Arbeit des zentralen adhs-netzes auch im Jahr 2010 fortgeführt. Richtungweisend waren hierbei die Ziele der Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis, der Vernetzung zwischen den verschiedenen an der Versorgung von Menschen mit ADHS beteiligten Berufsgruppen und zwischen den regionalen ADHS-Netzen sowie der Information von diagnostisch und therapeutisch tätigen Fachleuten, Betroffenen, Pädagogen und der Öffentlichkeit.

Folgend erhalten Sie einen Überblick über die Aktivitäten des zentralen adhs-netzes im Jahr 2010.

Die Vernetzung zwischen den interdisziplinär arbeitenden ADHS-Netzen wurde auch in diesem Jahr durch das Treffen des **Beirats regionaler Netze** am 06.11.2010 in Frankfurt a.M. gefördert. Der Beirat regionaler Netze setzt sich aus Vertretern regionaler Versorgungsnetze zur ADHS zusammen. Die Netze wurden über die Tätigkeit des zentralen adhs-netzes informiert, hatten Gelegenheit diese zu bewerten und ihre Bedürfnisse einzubringen. Es fand ein reger Austausch zwischen den Netzen statt. Über aktuelle Themen wurde informiert und kontrovers diskutiert, unter anderem über bereits umgesetzte und neu abgeschlossene Versorgungsverträge.

Im Jahr 2010 konnten im Beirat regionaler Netze drei neue Mitgliedsnetze begrüßt werden: CeNA Berlin und ADHS-Netzwerk Heilbronn-Franken (Patientengruppe Kinder und Jugendliche) sowie ADHS-Netzwerk Mönchengladbach und Region e.V. (Patientengruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene). Das zentrale adhs-netz kooperiert aktuell mit 84 regionalen Versorgungsnetzen, davon sind 62 Netze Mitglied im Beirat regionaler Netze.

Der **interdisziplinäre Beirat** setzt sich aus Vertretern medizinischer und nicht-medizinischer Fachverbände, Selbsthilfe- und Betroffenenverbände und überregionaler Organisationen zusammen, die in die Versorgung von Menschen mit ADHS eingebunden sind. Die Vernetzung zwischen diesen verschiedenen an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen wurde durch die Sitzung des interdisziplinären Beirats am 27.11.2010 in Berlin unterstützt. Die Verbände wurden über die Aktivitäten und Arbeitsergebnisse des zentralen adhs-netzes in Kenntnis gesetzt, diese wurden durch die Verbände bewertet und es wurde über aktuelle Themen diskutiert. Im Jahr 2010 konnte die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) als neues Mitglied im interdisziplinären Beirat begrüßt werden. Das zentrale adhs-netz kooperiert nun mit 39 Verbänden, 26 Verbände sind Mitglied im interdisziplinären Beirat.

Die Abstimmungsprozesse zwischen Leitungsgruppe und interdisziplinärem Beirat wurden im Rahmen der Sitzung neu definiert, so dass Verbände künftig vor der Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen die Möglichkeit haben, diese zu bewerten und der Leitungsgruppe dadurch beratend zur Seite zu stehen. Stellungnahmen und inhaltliche Konzepte des zentralen adhs-netzes basieren durch diesen Abstimmungsprozess als auch durch die Interdisziplinarität der Arbeitsgruppen auf einem interdisziplinären Austausch und beziehen vielfältige Sichtweisen und Interessen mit ein.

Die **Arbeitsgruppen** des zentralen adhs-netzes setzen sich aus Personen mit besonderer Expertise zusammen. 2010 wurden inhaltliche Konzepte und Stellungnahmen zu den Themen Qualitätsmanagement, ADHS und Jugendhilfe sowie ADHS und Schule erstellt. Folgend möchten wir Sie über die Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen im Jahr 2010 informieren, die als wesentlicher Beitrag zur Information von diagnostisch und therapeutisch tätigen Fachleuten, Betroffenen, Pädagogen und der Öffentlichkeit zu betrachten sind.

Die 2008 gegründete **Arbeitsgruppe ADHS und Schule des zentralen adhs-netzes** ergänzte und überarbeitete 2010 den Websitebereich „Für Pädagogen“, der in einen überarbeiteten Webauftritt des zentralen adhs-netzes 2011 eingehen wird. Für 2012 ist eine bundesweite Tagung zum Thema „ADHS - Bildung und Erziehung“ geplant. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen ADHS und Schule sowie

ADHS und Jugendhilfe stattfinden. Erste Überlegungen und Vorbereitungen wurden 2010 bereits durch die Arbeitsgruppen getätigt.

Neben der Planung dieser bundesweiten Tagung wurde in der 2010 gegründeten *Arbeitsgruppe Jugendhilfe des zentralen adhs-netzes* ein Eckpunktepapier zum Thema ADHS und Jugendhilfe erstellt. Dieses soll in der Öffentlichkeit, in Politik und Verwaltung zur Kenntnis genommen werden und als Grundlage entsprechender Verbesserungen der Hilfen in Institutionen und Maßnahmen der Jugendhilfe dienen. Im Anschluss an die Veröffentlichung der Eckpunkte über das zentrale adhs-netz im Jahr 2010, wurden weitere Schritte der Dissemination für das Jahr 2011 angedacht.

Die seit 2009 aktive *Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement des zentralen adhs-netzes* hat 2010 ihre Arbeit an der Entwicklung eines Durchführungsprotokolls zur Diagnostik und Therapie von ADHS bei Kindern und Jugendlichen fortgesetzt. Dieses Durchführungsprotokoll soll die Implementierung von Leitlinien in den Versorgungsalltag unterstützen. Unter Einbezug der Leitlinien von Fachgesellschaften, und unter Einbezug vorliegender Konzepte aus Praxen sowie aus Versorgungsverträgen, wurden minimaler Standard, gute klinische Praxis und optimale Versorgung definiert. Nach einem Abstimmungsprozess im interdisziplinären Beirat sowie der Verabschiedung des Protokolls durch die Leitungsgruppe des zentralen adhs-netzes wird dieses Durchführungsprotokoll regionalen Netzen zur Verfügung gestellt.

Ziel des zentralen adhs-netzes ist die Information von diagnostisch und therapeutisch tätigen Fachleuten, Betroffenen, Pädagogen und der Öffentlichkeit. Diese erfolgt über zwei **internetbasierte Informationssysteme** [www.zentrales-adhs-netz.de](http://www.zentrales-adhs-netz.de) sowie [www.adhs.info](http://www.adhs.info).

Die Website [www.zentrales-adhs-netz.de](http://www.zentrales-adhs-netz.de) richtet sich vorwiegend an diagnostisch, therapeutisch und pädagogisch tätige Fachleute. Mit wissenschaftlich fundierten Stellungnahmen zu aktuellen und allgemeinen Fragen zum Thema ADHS wendet sie sich auch an die interessierte Öffentlichkeit. Sie dient als Plattform für regionale ADHS-Netze und zukünftig auch verstärkt als Plattform für Fach-, Berufs- und Selbsthilfeverbände des interdisziplinären Beirats.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des zentralen adhs-netzes im Jahr 2010 lag auf der Verbesserung dieser Informationsplattform. Durch die Übertragung der Website des zentralen adhs-netzes in ein Content-Management-System, welches flexible Gestaltungsmöglichkeiten bietet, soll ermöglicht werden, auch kurzfristig auf aktuelle Themen und Neuigkeiten zu reagieren und darüber zu informieren. Das Design des zentralen adhs-netzes wurde im Rahmen dieser Überarbeitungen weiterentwickelt. Folgend erhalten Sie einen Einblick in den neuen Webauftritt des zentralen adhs-netzes, der im Frühjahr 2011 freigeschaltet werden wird.



Website des zentralen adhs-netzes



Websites regionaler ADHS-Netze

Mitgliedsnetzen des Beirats regionaler Netze konnte durch dieses System ein neues, verbessertes und kostenloses Angebot zur Gestaltung eigener Websites mit enger Anbindung an das zentrale adhs-netz unterbreitet werden. Die Websites haben ein einheitliches Design und können durch Mitglieder der regionalen ADHS-Netze eigenständig gepflegt werden. Hierzu bietet das zentrale adhs-netz Anfang des Jahres 2011 eine Schulung an.

Die Website [www.adhs.info](http://www.adhs.info) ist ein durch das zentrale adhs-netz betriebenes Informationsportal und richtet sich an betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie an Eltern und Pädagogen. Hier finden sich zielgruppenspezifisch aufgearbeitete Informationen zum Störungsbild sowie zu Behandlungsmöglichkeiten. Im Jahr 2010 wurden die Bereiche für Eltern, Pädagogen und Kinder freigeschaltet. Im Frühjahr 2011 folgt die Freischaltung der Bereiche für Jugendliche und Erwachsene.



Kinderbereich



Elternbereich



Pädagogenbereich

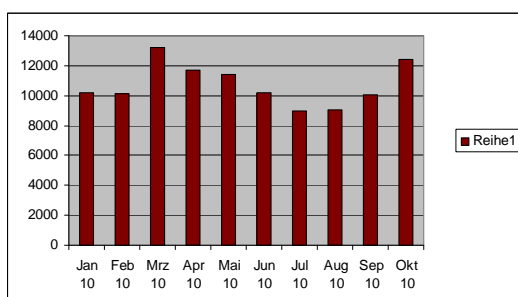
Das ADHS Infoportal fand guten Anklang. Im Zusammenhang mit der Freischaltung der unterschiedlichen Bereiche gingen zahlreiche positive Rückmeldungen ein.

Auch dieses Jahr wurden vor dem Hintergrund der wissenschaftlich fundierten Information von Fachleuten, Betroffenen und der Öffentlichkeit **Stellungnahmen** durch die Leitungsgruppe des zentralen adhs-netzes verfasst. Die Stellungnahmen sind unter [www.zentrales-adhs-netz.de](http://www.zentrales-adhs-netz.de) einzusehen. Das zentrale adhs-netz unterstützte 2010 die Stellungnahme der Bundespsychotherapeutenkammer zur Mindestquote für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Die Stellungnahme zur Modifikation der Richtlinie über die Verordnung von Methylphenidat durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (November 2010) wurde durch die Verunsicherung von Fachleuten und der Öffentlichkeit durch Pressemitteilungen zu diesem Beschluss veranlasst und versucht zur Klärung beizutragen. Die bereits im Jahr 2009 veröffentlichte Stellungnahme zum Sondergutachten 2009 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (08.10.2009) wurde 2010 in der Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie publiziert. In der letzten Stellungnahme kurz vor Weihnachten, wurde der Gemeinsame Bundesausschuss auf die geplante Ergänzung der aut idem-Hinweise aufmerksam gemacht.

2011 wird im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Essen zum dritten Mal ein **internationales Symposium** zur ADHS stattfinden, das erstmals in den Kongress integriert sein wird. Die Leitungsgruppe traf 2010 Vorbereitungen für die beiden Teilsymposien zu den Themen Psychotherapie und ADHS sowie Pharmakotherapie und ADHS und konnte europäische Experten als Referenten hierfür gewinnen.

Durch zahlreiche **Newsletter** wurde im Jahr 2010 auf aktuelle Themen aufmerksam gemacht sowie über Neuigkeiten im zentralen adhs-netz informiert.

Um auf die Arbeit des zentralen adhs-netzes und seine Informationsangebote hinzuweisen, wurden im auch dieses Jahr **Flyer** auf Tagungen und Kongressen ausgelegt. Zahlreiche Fachleute aus Institutionen und



Praxen bestellten Flyer zur Auslage und Weitergabe an Kollegen und Betroffene. Der Bekanntheitsgrad des zentralen adhs-netzes vergrößerte sich so auch im Jahr 2010.

Dies zeigt sich unter anderem auch an der Anzahl der Websitebesucher im Jahr 2010. Es lässt sich ein weiterer Anstieg der Websitebesucher verzeichnen. Bereits bis Oktober 2010 konnten 107.282 Besucher gezählt werden, im Vergleich zu 74.492 Besuchern im Jahr 2009.

Die Arbeit des zentralen adhs-netzes wäre nicht ohne die **Unterstützung** zahlreicher Fach- und Berufsverbände sowie durch Pharmafirmen möglich gewesen.

Das zentrale adhs-netz wurde im Jahr 2010 unterstützt durch:

- ADHS Deutschland - Selbsthilfe für Menschen mit ADHS
- Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e.V. (AG ADHS)
- Arbeitsgemeinschaft Niedergelassener Neuropädiater (AG NNP)
- Bundesarbeitsgemeinschaft der leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (BAG)
- Berufsverband Dt. Psychologinnen und Psychologen e.V. / Sektion klinische Psychologie (BDP)
- Bundesverband für Ergotherapeuten in Deutschland e.V. (BED)
- Berufsverband der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Fachverband für Heilpädagogik e.V. (BHP)
- Berufsverband der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e.V. (bkj)
- Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (BKJPP)
- Bundesvereinigung Aufmerksamkeitsstörung Deutschland e.V. (BVAD)
- Berufsverband Deutscher Nervenärzte e.V. (BVDN)
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ)
- Berufsverband der Vertragspsychotherapeuten e.V. (BVVP)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)
- Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT)
- Deutsche Psychotherapeutenvereinigung e.V. (DPTV)
- Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE)
- Deutscher Fachverband für Verhaltenstherapie e.V. (DVT)
- Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
- MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co.KG, Iserlohn
- Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
- Shire Deutschland GmbH, Köln

Die Sponsoren sind auf der Website des zentralen adhs-netzes aufgeführt. Die Unterstützung ist an keine inhaltlichen Vorgaben gebunden.

Das ADHS Infoportal wird unterstützt durch



Für die Unterstützung der Arbeit des zentralen adhs-netzes im Jahr 2010 möchten wir uns bedanken!

Die Arbeit des zentralen adhs-netzes im Jahr 2010 ist gekennzeichnet durch wichtige Schritte im Bemühen um die Verbesserung der Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS. In diesem Sinne möchten wir die Arbeit des zentralen adhs-netzes auch im Jahr 2011 fortführen.

Mit freundlichen Grüßen, für die Leitungsgruppe

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Manfred Döpfner".

Prof. Dr. Manfred Döpfner (*Geschäftsführender Leiter*)